



19.11.2021

Antrag

der Fraktionen von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und SPD

Erweiterung der Baumscheiben im Pidder-Lüng-Weg

Der Straßenbaumstandort stellt mit den engen Wuchsbedingungen, hohen Verdichtungen im Umfeld und oft geringen Baumscheibengrößen einen Extremstandort dar. Durch den Klimawandel hat sich die Situation zusätzlich verschärft. Ziel ist es daher, eine Lösung für die sich immer stärker verändernden Bedingungen für die Bäume zu finden und trotz allem zu ermöglichen, dass ein Straßenbaum an diesen extremen Standorten mittel- bis langfristig überleben kann.

Aus diesem Grund wurde im Zuge einer Nachpflanzung eines geschädigten Straßenbaumes im Pidder-Lüng-Weg, in Höhe der Hausnummer 6 die Baumscheibe erweitert. Diese bauliche Maßnahme wurde sehr wohlwollend vom Petenten aufgenommen. Dieser wünscht sich nun zum Schutz der wenigen weiteren alten Straßenbäume im Pidder-Lüng-Weg, die Vergrößerung der Baumscheiben schon jetzt vorsorglich vorzunehmen, um so den alten Baumbestand in der Straße zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss folgende Empfehlung für die Bezirksversammlung beschließen:

Petitum:

Die Verwaltung und die zuständige Fachbehörde werden gebeten, zu prüfen, ob die Baumscheiben bei allen alten Straßenbäumen im Pidder-Lüng-Weg gleichermaßen, wie in Höhe der Hausnummer 6 vergrößert werden können.

Dem Regionalausschuss möge zeitnah über das Ergebnis berichtet werden.

Vergrößerte Baumscheibe sowie alter Baumbestand Pidder-Lüng-Weg



Foto Simone Mohnke 1



Foto Simone Mohnke 2